

## Muster-Leistungsbeschreibung

### Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

### W4-E - Abdichtung Putzsockel 1K-FPD

---

#### Positionen

---

#### 1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

### Positionen

---

Hinweise zur DIN 18533 (Ausgabe Juli 2017)

Die DIN 18533 (Ausgabe Juli 2017) regelt die Einbausituation von nicht wasserdichten Bauteilen für die Wasserbeanspruchungen und gilt für die Abdichtung gegen

- Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser (W1-E),
- von außen drückendes Wasser (W2-E),
- nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E),
- Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden (W4-E).

Im Bereich der Bauwerksabdichtung ist eine Weiterentwicklung der Abdichtungsstoffe und der Ausführungstechniken festzustellen, dem die Normung der Bauweisen nur verzögert folgt.

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Abdichtungsarbeiten können nach Punkt 0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV geregelt werden.

Abweichungen von Produkten und Anwendung sind eindeutig und im Einzelnen in der Leistungsbeschreibung aufzuführen.

### Positionen

---

Hinweise MDS/FPD gemäß DIN 18533 (1K-FPD)

Remmers MB 1K rapid erfüllt die Anforderungen an rissüberbrückende, mineralische Dichtungsschlämmen (MDS) und flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtungen (FPD) gemäß den Prüfgrundsätzen (PG-MDS/FPD).

Die allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (AbP) liegen vor.

Die Anwendung erfolgt nach Angaben des Technischen Merkblatts / Herstellerangaben, bzw. den Angaben im AbP.

Bei Anwendung nach DIN 18533:

Remmers MB 1K rapid ist als Abdichtung für die Wassereinwirkungsklassen

W1-E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden auf Betonuntergründen

und

W4-E Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden gemäß DIN 18533 normkonform einsetzbar.

Remmers MB 1K rapid ist als Abdichtung für die Wassereinwirkungsklassen

W1-E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden auf Mauerwerk, W2.1-E von außen drückendes Wasser, sowie W3-E nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Deckenflächen

gemäß VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen- Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – DIN 18336 „Abdichtungsarbeiten“ gesondert zu vereinbaren.

## 2 Vorarbeiten

### 2.01 Schutz vor Verunreinigungen nicht zu bearbeitender Bauteile und Flächen

Maßnahmen zum Schutz vor Verunreinigungen nicht zu bearbeitender Bauteile und Flächen wie Fensterrahmen / Verglasung / Fassade durch Abklebearbeiten und Anbringen von Schutzfolien.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 2.02 Kanten und Außenecken brechen

Kanten und Außenecken mit geeignetem Gerät ca. 10 mm breit anfasen / brechen, Grate entfernen.

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.03 Abzudichtende Flächen reinigen

Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen.  
Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen.  
Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.04 Fehlstellen > 5 mm mit mineralischem, schnellabbindenden Mörtel verschließen

Offene Fugen sowie Fehlstellen, Mörteltaschen oder Ausbrüche > 5 mm mit dem mineralischen, schnell abbindenden, wasserdichten Mörtel, Remmers WP DKS rapid (basic) verschließen.  
Stark saugende Untergründe sind vorzunässen.

Produkt schlämmfähig als Haftbrücke auftragen.  
Produkt spachtelfähig in die frische Haftbrücke ggfs. mehrlagig applizieren.  
Schichtdicke einlagig < 50 mm

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke Remmers WP DKS rapid (basic) <0423>

\_\_\_\_\_ St

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 2.05 Bodentiefe Fensterelemente reinigen und anschleifen

Bodentiefe Fensterelemente im Bereich der abzudichtenden Fläche mit grobkörnigem Schleifpapier leicht anschleifen,  
mit geeignetem Reiniger, z.B. Isopropanol,  
gründlich reinigen, entfetten und alle Trennlagen entfernen.

Achtung:  
Lösemittelhaltige Reiniger können  
den Untergrund angreifen.  
Stets Probefläche anlegen!

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 3 Sockelabdichtung (W4-E)

\*\*\* Bedarfspositionen ohne GP

##### 3.01 Grundierung mit Spezialgrundierung (Kiesol MB)

Abzudichtende saugfähige, mineralische  
Untergründe mit der lösemittelfreien,  
Spezialgrundierung, Remmers Kiesol MB,  
grundieren.

Produkt durch Streichen, Rollen oder  
Spritzen gleichmäßig auftragen.  
Pfützenbildung vermeiden.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 0,1-0,2 l/m<sup>2</sup> Remmers Kiesol MB <3008>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

### Positionen

---

\*\*\* Bedarfspositionen ohne GP

#### 3.02 **Hinterfeuchtungsschutz Wand-Sohlen-Anschluss (starre MDS)**

Hinterfeuchtungsschutz im Wand-Sohlen-Anschluss, von Betonsohle bis oberhalb erste Steinlage (> 20 cm über OK Sohle), mit der starren, zementgebundenen Dichtungsschlämme, Remmers WP DS [basic] herstellen.

Starre, zementgebundene Dichtungsschlämme mittels Deckenbürste oder Schlämmbesen auftragen.

##### **Produkte / Verbrauch:**

Ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke Remmers WP DS [basic] <0405>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

#### 3.03 **Wand-Sohlenanschluß, Innenecken und Fugen / Übergänge mit Fugenband und MDS**

Wand-Sohlenanschluß, Innenecken und Fugen / Übergänge zu nichtmineralischen Bauteilen mit dem hochwertigen, vliesbeschichteten Premium-Dichtband auf NBR Kautschuk Basis, Remmers Tape VF, und der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), Remmers MB 2K überarbeiten.

Kontaktschicht / Kratzspachtelung mit dem Abdichtungsstoff herstellen und vollständig durchtrocknen lassen.

Fugenband vollflächig mit dem Abdichtungsstoff verkleben. Ansätze sind mit einer Überlappungsbreite von > 10 cm auszuführen.

##### **Produkte / Verbrauch:**

Ca. 1 m/m Remmers Tape VF 120 <5071>  
Ca. 1 m/m Remmers Tape VF 250 <4805>  
Ca. 1 St./Innenecke Remmers Tape VF 100 IC <5074>  
Ca. 1 St./Außenecke Remmers Tape VF 75 EC <5073>  
Nach Bedarf: Remmers MB 2K <3014>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 3.04 Kratzspachtelung / Kontaktschicht mit 1K-FPD

Herstellen einer Kontaktschicht und schließen von Poren und Fehlstellen < 5 mm durch Auftrag einer Kratzspachtelung aus der einkomponentigen, flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtung (FPD), Remmers MB 1K rapid.

Produkt mit geeignetem Werkzeug in einer dünnen Schicht ganzflächig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kratzspachtelung vollständig durchtrocknen lassen.

#### Produkte / Verbrauch:

Abhängig vom Untergrund, ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup> Remmers MB 1K rapid <0851>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

#### 3.05 Abdichtung Spritzwasser am Wandsockel mit 1K-FPD (W4-E)

Abdichtung gemäß der Wassereinwirkungsklasse W4-E "Spritzwasser am Wandsockel" aus der einkomponentigen, flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtung (FPD), Remmers MB 1K rapid, herstellen.

Mindesttrockenschichtdicke > 2 mm.

Produkt mit geeignetem Applikationsverfahren mindestens 2-lagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 2,7 kg/m<sup>2</sup> bei 2 mm Trockenschichtdicke Remmers MB 1K rapid <0851>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 3.06 Abdichtung bei bodentiefen Elementen mit 1K-FPD bei W4-E

Abdichtung von bodentiefen Tür- und Fensterelementen an die Sockelabdichtung bei Wassereinwirkungsklasse W4-E "Spritzwasser im Wandsockel" aus der einkomponentigen, flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtung (FPD), Remmers MB 1K rapid, herstellen.

Mindesttrockenschichtdicke > 2 mm.

Produkt mit geeignetem Applikationsverfahren mindestens 2-lagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.

Abdichtungshöhen und Anschlußbreiten sind objektbezogen durch den Planer festzulegen.

Im Allgemeinen:

Abdichtung an den bodentiefen Elementen bis UK Abtropfleiste, seitlich bis ca. 30 cm über OK Gelände aufbringen.

Abdichtungsbreite auf den seitlichen Fensterrahmen > 35 mm.

Überlappungen auf bereits vorhandene Abdichtungslagen sind > 10 cm breit auszuführen.

#### **Produkte / Verbrauch:**

Ca. 2,7 kg/m<sup>2</sup> bei 2 mm Trockenschichtdicke Remmers MB 1K rapid <0851>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

\*\*\* Grundposition ZZ 001 .0

#### 3.07 Perimeterdämmung mineralisch verkleben (MB Fix 2K)

Dämmung aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum d=\_\_\_\_\_ mm nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung mit dem zweikomponentigen Reaktiv-Dämmplattenkleber Remmers MB Fix 2K vollflächig verkleben.

Kontaktschicht auftragen, Produkt mittels geeigneter Zahnkelle aufziehen. Dämmplatten verkleben, einschl. Plattenstöße.

Zur Sicherstellung einer vollflächigen und festhaftenden Dämmplattenverklebung empfehlen wir das Buttering-Floating-Verfahren.

Die Vorgaben der allgemein gültigen Regelwerke zur Bauwerksabdichtung, sowie die Verarbeitungshinweise und Vorgaben des Dämmstoffherstellers im bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis sind zu beachten.

#### Produkte / Verbrauch:

Je nach Untergrundbeschaffenheit und erzielter Dichte Ca. 3 bis 4 kg/m<sup>2</sup> bei vollflächiger Verklebung im Buttering-Floating-Verfahren Ca. 1,5 - 2 kg/m<sup>2</sup> bei vollflächiger Verklebung im Buttering- oder Floating-Verfahren Für die Verklebung von Plattenstößen ist, je nach Dicke der Dämmplatten, ein Mehrverbrauch zu berücksichtigen. Remmers MB Fix 2K <0855>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

\*\*\* Alternativposition ZZ 001 .1

**3.08 Perimeterdämmung mit rissüberbrückender MDS verkleben**

Dämmung aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum d=\_\_\_\_\_ mm nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung mit der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS/FPD und PG-FBB Teil 1), Remmers MB 2K vollflächig verkleben.

Produkt mittels geeigneter Zahnkelle vollflächig auf die Dämmplatte und an den Plattenstößen auftragen und auf die durchgetrocknete Abdichtung aufkleben.

Die Vorgaben der allgemein gültigen Regelwerke zur Bauwerksabdichtung, sowie die Verarbeitungshinweise und Vorgaben des Dämmstoffherstellers im bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis sind zu beachten.

**Produkte / Verbrauch:**

Abhängig von der Ebenflächigkeit des Untergrunds, Plattendicke und Auftragsverfahren. Ca. 3,5 - 4,5 kg/m<sup>2</sup> Remmers MB 2K <3014>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

### Positionen

---

#### 4 Sockelputz

##### 4.01 Armierungsschicht für Sockelputz (VM Fill)

Armierungsschicht aus dem hochvergüteten, wasser-, wetter- und frostbeständigen mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel, Remmers VM Fill, auftragen und Armierungsgewebe, Remmers Tex 4/100, einarbeiten.

Mit dem angemischtem Mörtel eine Kratzspachtelung auf die durchtrocknete Sockelabdichtung / Sockeldämmung aufbringen. Anschließend den Mörtel "frisch in frisch" in einer Schichtdicke von 3 - 4 mm aufziehen. Armierungsgewebe im oberen Drittel des Putzes faltenfrei einbetten, Gewebbahnen mind. 10 cm überlappen lassen.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke Remmers VM Fill <0517>  
Ca. 1,1 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup> Remmers Tex 4/100 <3880>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

##### 4.02 Sockeloberputz herstellen (VM Fill rapid)

Sockel-Oberputz mit dem hochvergütetem, wasser-, wetter- und frostbeständigem, schnell abbindendem, mineralischen Klebe- und Reparaturmörtel Remmers VM Fill rapid auf die Armierungsschicht auftragen.

Angemischtes Material auf den tragfähigen, sauberen und staubfreien Untergrund mittels geeinigtem Werkzeug in einer Schichtdicke von 3 mm auftragen und abziehen. Putzoberflächen entsprechend den Regeln der Putztechnik nachbehandeln.

#### Produkte / Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke Remmers VM Fill rapid <0519>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

### Positionen

---

#### 4.03 Spritzwasserschutz/Putzabdichtung mit 1K-FPD

Spritzwasserschutz/Putzabdichtung aus der einkomponentigen, flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtung (FPD), Remmers MB 1K rapid, herstellen.

Mindesttrockenschichtdicke > 2 mm.

Produkt mit geeignetem Applikationsverfahren > 5 cm über OK Gelände auf den Putz auftragen und unterhalb Gelände > 5 cm hinterlaufsicher auf die Abdichtung bzw. die vorhandene Perimeterdämmung anschließen.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 2,7 kg/m<sup>2</sup> bei 2 mm Trockenschichtdicke Remmers MB 1K rapid <0851>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 4.04 Oberflächenbeschichtung Sockelputz Color PA

Sockelputz einschließlich der Putzabdichtung oberhalb Gelände mit der wasserabweisender Schutzbeschichtung auf Reinacrylatbasis, Remmers Color PA, beschichten.

Material je nach Untergrundbeschaffenheit in 2-3 Arbeitsgängen applizieren. Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen mind. 8 Stunden. Angrenzende Bauteile durch geeignete Maßnahmen schützen.

#### Produkte / Verbrauch:

ca. 0,2 l/m<sup>2</sup> pro Anstrich Remmers Color PA <6500>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

**4.05 Drän- und Anfüllschutzbahn anbauen**

3-lagige Drän- und Anfüllschutzbahn gemäß  
DIN 18533, Remmers DS Protect, nach  
vollständiger Durchtrocknung der  
Abdichtung anbauen.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers  
einhalten.

**Produkte / Verbrauch:**

1,05 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup> Remmers DS Protect <0823>  
4 Stk./m Remmers DS Protect Clip <0818>  
0,5 Stk./m Remmers DS Protect AL <0819>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**4.06 Arbeitsraum verfüllen**

Arbeitsgraben nach Abschluss der Abdichtungs-  
arbeiten mit geeignetem Verfüllgut verfüllen und  
lagenweise verdichten.

Tiefe \_\_\_\_ m  
Breite \_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>